

Pleikershof – Wintersdorf, ca. 13 km

Wir starten am Parkplatz des SV Weiherhof. An der Straße schlagen wir den Radweg Richtung Wachendorf ein. An dessen Ende laufen wir auf der „Alten Fürther Straße“ geradeaus weiter am Ortsrand von Wachendorf entlang. Wenn die Straße am Ende rechtwinklig rechts abbiegt, laufen wir geradeaus weiter und folgen dem Weg rechts herum und ein kurzes Stück bergauf bis zur „Weingasse“. Hier halten wir uns links und verlassen Wachendorf auf dem Feldweg, vorbei an einer Pferdekoppel, immer bergauf bis zur Anhöhe.

Oben angelangt erstrecken sich vor uns weite Felder. Wir biegen aber gleich rechts ab und laufen am Waldrand entlang.

An der nächsten Wegkreuzung wenden wir uns nach links und laufen zwischen den Äckern hindurch auf den Wald zu. Wir bleiben auf dem Weg und gelangen nach dem kurzen Waldstück direkt zum Pleikershof.

Auf dem Weg dorthin passieren wir unser Highlight vom Mai 2020, das Blaumohnfeld. Wer weiß, ob nicht dieses Jahr wieder ein Meer von blau-lila Blüten naturbegeisterte Spaziergänger und Fotografen anlocken wird. Falls ja, werden wir auf jeden Fall wieder kamera-bewaffnet unsere Runde drehen. Ein toller Anblick!

Am Pleikershof biegen wir links ab und laufen leicht bergab auf den nächsten Wald zu, wo wir uns an der nächsten Weggabelung rechts halten und den Abhang hinab bis zur nächsten Linkskurve laufen, immer am Waldrand entlang.

Hier lohnt sich dann ein Fotostopp, wenn Morgensonne und frostiges Winterwetter mit Pulverschnee und Eis zusammenkommen. Der Blick fällt hinab auf einen Weiher, Wald und Wiesen. Das Ganze blendet geradezu mit jeder Menge Schneeglitzer vor strahlend blauem Himmel in kristallklarer Luft. Ein Traum!

Wenn wir uns endlich wieder losreißen können, folgen wir dem Weg durch das Winterwunderland (das natürlich auch im Sommer bei schönem Wetter jede Menge hergibt). Es geht weiter am Waldrand entlang, vorbei an mehreren Weihern, durch den Wald hindurch und am Ende gelangen wir in das Wasserschutzgebiet hinter dem nördlichen Ortsrand von Wintersdorf.

Gleich nachdem wir den letzten Baum hinter uns gelassen haben, biegen wir scharf links ab und durchqueren das Gebiet auf einem Feldweg, vorbei an den Brunnen der Dillenbergruppe und ein kurzes Stück an einem schmalen Bachlauf der Bibert entlang. Kurz bevor wir auf Höhe der Grundschule und des Kindergartens auf die Frankenstraße stoßen, erweitert sich die Bibert zu unserer Rechten zu einem breiten Bach.

Wir überqueren sie aber nicht, sondern biegen an der Straße links ab und laufen gleich wieder auf Fuß- und später Radweg aus Wintersdorf heraus Richtung Bronnamburg. Bis nach Weiherhof zurück folgen wir dem Radweg und absolvieren noch ein paar Höhenmeter, zuerst über den Hügel bis zum Ortseingang von Bronnamburg, danach die Straße „Im Tal“ hinauf. Oben angekommen verlassen wir Bronnamburg schon wieder, überqueren die „Adlerstraße“ und laufen auf der anderen Seite nach rechts den Radweg erst ein Stückchen weiter hinauf und dann hinab bis zum ersten Ortseingang von Banderbach. Wir biegen links ab, laufen die „Wolfengasse“ hinunter und wenden uns an der ersten Kreuzung nach links in den „Schimmelweg“. An dessen Ende stoßen wir wieder auf den Radweg, dem wir noch einen guten Kilometer bis zurück zum Parkplatz des SV Weiherhof folgen.

Am Ende stehen gut 13 km und 137 m positiver Höhenunterschied auf der Uhr.

Und was noch besser ist, in der Handygalerie sind ein paar traumhaft schöne Landschaftsaufnahmen, die Lust auf eine Wiederholung machen.